

Das wöchentliche GMG-Bulletin

21. April 2024

Hast du Disziplin?

Meine lieben Freunde,

wir haben hier erforscht, was ich die "Heilige Erfahrung" nenne und wie man sie in seinem Leben machen kann. Ich habe eine Reihe von Werkzeugen gefunden, mit denen man das tun kann, und in den letzten Wochen haben wir sie nacheinander erkundet. Letzte Woche haben wir uns Werkzeug Nr. 10, den Dienst, angesehen. Heute laden wir dich ein, das Werkzeug der Disziplin in die Hand zu nehmen.

Ich denke, dass dieses Werkzeug auf zwei Arten eingesetzt werden kann. Erstens als Mittel, um meine eigene tägliche Lebenserfahrung zu formen und zu gestalten, damit ich für die heilige Erfahrung des Lebens selbst bereit bin. Zweitens als Mittel, um die spezifischen Instrumente der Heiligen Erfahrung, die wir besprochen haben, durchgehend und konsequent zu nutzen.

Zum ersten Punkt gehört die persönliche Disziplin, die es mir vor 25 Jahren ermöglicht hat, von einem auf den anderen Tag mit dem Rauchen aufzuhören. Jetzt muss ich diese Disziplin noch stärker auf meine Neigung zu Süßigkeiten und anderen Lebensmitteln anwenden, die ich besser meiden sollte. Ich muss mich auch dazu überwinden, ab und zu ein bisschen Sport zu treiben. Und ich muss aufhören, solch ein Workaholic zu sein.

Das sind die drei Bereiche in meinem Leben, in denen ich gerne etwas ändern würde. Zu meinem eigenen Besten. Für meine eigene Gesundheit. Damit mir die heilige Erfahrung des Lebens selbst mehr Freude bereitet, weniger stressig ist und weniger Unbehagen und Schmerzen bereitet, die ein Mangel an Gesundheit mit sich bringen kann.

Unter der zweiten Überschrift steht die Entscheidung, die anderen Instrumente der Heiligen Erfahrung gezielt, regelmäßig, entschlossen und zuverlässig einzusetzen. Das heißt, ohne Ausnahme, kontinuierlich, mein ganzes Leben lang.

Disziplin ist das Schwierigste für mich. Ich vermute, das gilt für viele von uns. Deshalb versuche ich nicht, mich dazu zu zwingen, dieses oder jenes zu tun oder alle zehn Instrumente der Heiligen Erfahrung zu jeder Stunde und an jedem Tag meines Lebens einzusetzen.

Tatsächlich ist es nicht einmal notwendig, irgendeines von ihnen zu verwenden, geschweige denn alle, um die Heilige Erfahrung zu machen. Die Heilige Erfahrung ist nicht etwas, das man sich durch gutes Verhalten verdient. Sie ist etwas, das einfach passiert, oft ohne jegliche Vorbereitung, immer ohne Vorankündigung und nie ohne bleibende Wirkung und Nutzen. Es ist auch etwas, das du selbst

schaffen kannst, wie ich bereits erwähnt habe. Aber es ist definitiv nicht etwas, das du erschaffst, indem du es verdienst.

Die zehn Instrumente, die wir in den letzten Monaten hier im wöchentlichen Bulletin erforscht haben, sind mächtige Hilfsmittel, nicht um sich eine Heilige Erfahrung zu verdienen, sondern um die Grundlage dafür zu schaffen - damit du sie, wenn sie denn eintritt, wenn du sie erschaffst, nicht verpasst, nicht übersiehst, falsch interpretierst, völlig missverstehst oder, was am schlimmsten ist, sie ignorierst.

Also... eine meiner Disziplinen ist es, alle diese Instrumente manchmal zu benutzen und manche dieser Instrumente immer. Ich hoffe, du hast Notizen zu allen zehn Instrumenten, die wir hier erforscht haben, aufbewahrt, damit du sie später in aller Ruhe nachlesen kannst.

Von den zehn Instrumenten verwende ich die Bewegung am wenigsten. Ich stehe einfach nicht so auf Yoga, Sport und Bewegung. Also bewege ich mich nicht so viel, wie ich weiß, dass es gut für mich wäre. Folge nicht meinem Beispiel. Erlaube dir, dieses Mittel zu nutzen. Es kann wundervoll effektiv sein. Ich kenne Menschen, die es sehr wirkungsvoll einsetzen.

Die Instrumente, die ich am meisten verwende, sind Visualisierung, Ritual und Dienst. Außerdem: Sehnsucht und Erklären. Diese fünf sind meine Favoriten. So wie ich, wirst auch du einige finden, die dir mehr zusagen als andere.

Ich merke, dass ich jeden Tag mindestens ein oder zwei dieser Instrumente anwende. Das hat mir ungemein geholfen, eine solide Grundlage zu schaffen, um die heilige Erfahrung vollständig zu verstehen und zu genießen.

Das Wunderbare an diesen Instrumenten ist, dass sie eine Brücke vom Verstand zur Seele und von der Seele zu Gott schlagen können. Das gilt für jedes der zehn Instrumente der Heiligen Erfahrung für sich genommen und ganz besonders für alle Instrumente, die nacheinander angewendet werden - ganz zu schweigen von der gleichzeitigen Anwendung.

Und so biete ich dir diese Instrumente als Antwort auf die Frage an, die ich so oft höre:

"Wie kann ich die Erfahrung machen, die du hattest?"

Umarmungen und Liebe,

Neale

Stale

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland